

114. Geschäftsbericht 2020/2021



Inhaltsverzeichnis

Editorial

Das Wort des Präsidenten	3
--------------------------	---

Rückblick

Die Energiewende findet im Niederspannungsnetz statt!	4
---	---

Stromgeschäft

Energiegeschäft	6
Netzgeschäft	7

Erweiterung und Unterhalt der Anlagen

Technik und Betrieb	8
---------------------	---

Erfolgsrechnung und Bilanz

Bemerkungen	9
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung	12

Jahresrechnung Bereich Netz	13
-----------------------------	----

Berichte

Bericht der Revisionsstelle	14
-----------------------------	----

Anträge an die Generalversammlung	15
-----------------------------------	----



Die Liberalisierung ist teuer

Das Wort des Präsidenten

In der Schweiz besteht der politische Wille, den Strommarkt zu öffnen und vollständig zu liberalisieren; dagegen ist im Grundsatz nichts einzuwenden. Die Umsetzung dieser Absicht hingegen, bedeutet für die EUG das Öffnen von Schleusen administrativer Vorgaben, Verordnungen und Regulatorien die uns – einer Flutwelle gleich – überschwemmen. Um den Überblick zu behalten und die Sicherheit zu erlangen, dass wir alle Vorgaben erfüllen, haben wir eine externe Beratungsstelle damit beauftragt, uns zu durchleuchten. Wir sind auf Kurs, doch wie dies eben bei Reviews so ist, gibt es auch «Empfehlungen». Dabei stellen wir fest, dass vieles reiner Papierkram ohne erkennbaren Nutzen, weder für die Stromkunden, noch für die EUG ist, selbstverständlich mit kostentreibendem Effekt. Hier ein kleines Beispiel: die EUG ist sowohl Stromverkäufer wie auch Netzbetreiber. Im vollständig liberalisierten Strommarkt sind dies zwei unterschiedliche Geschäftsbereiche, die getrennt sein müssen; in der Buchhaltung und im Informationsfluss (Neu-Deutsch sagt man dem «Unbundling»). Die Finanz- und Betriebsbuchhaltung kann mit einigem Aufwand getrennt werden, das geht. Aber beim Informationsfluss? Die Informationen aus der einen Tätigkeit (Strom) dürfen in der anderen Tätigkeit (Netz) nicht verwendet werden. Konkret: wenn ein EUG-Mitarbeiter gestern bei einem Kunden wegen eines Problems beim Strom war, muss heute ein anderer EUG-Mitarbeiter zum gleichen Kunden gehen, wenn es um das Netz geht, und die beiden dürfen nicht miteinander reden! Mir fehlt die Fantasie, um mir vorzustellen, wie dies im Alltag eines Klein-Betriebes geschehen soll. Vermutlich, indem irgendein Formular konform und zeitnah ausgefüllt und zweifach visiert wird. Ob eine solche Liberalisierung letztlich dem politischen Willen, die Energiekosten zu senken dienlich ist, darf bezweifelt werden.

Doch längst nicht jeder Wandel ist schlecht; sogar die Pandemie hat positive Seiten. Dazu gehört der digitale Entwicklungs-Sprung unserer Kommunikation durch Video-Konferenzen, der uns nicht nur enormen Zeitgewinn bringt, sondern auch den Verkehr deutlich reduziert hat. Aus ökologischer Sicht ist dies klar zu begrüßen. Auch die EUG macht Fortschritte in der nachhaltigen Beschaffung der Energie. Mittlerweile werden mittels eigener Photovoltaik-Anlagen jährlich 1.6 GWh Strom aus der Sonne gewonnen. Sagt Ihnen diese Zahl auch nichts? Um mir vorzustellen was dies bedeutet habe ich – ganz der Ingenieur – gerechnet und abgeschätzt und komme zu folgendem Ergebnis: Sämtliche Staubsauger und Kaffeemaschinen im Versorgungsgebiet werden mit Solarstrom betrieben; oder sämtliche Waschmaschinen und Fernseher!

Nach 20 Jahren im Verwaltungsrat und einem 8-jährigen Präsidium verlasse ich nun anlässlich der Generalversammlung die EUG. Es war für mich eine spannende Zeit mit vielen Herausforderungen und grossem Gestaltungsspielraum, um kreative Lösungen zu finden. Ich empfand es als Privileg, ein motiviertes Team zu leiten, in welchem auf allen Stufen mit Engagement pragmatisch und lösungsorientiert gearbeitet wurde. Ich freue mich, in Zukunft das weitere Gedeihen der EUG «von aussen» zu verfolgen und wünsche der Genossenschaft viel Erfolg in den kommenden, stürmischen Zeiten.

Herzlich ihr
Dr. Christian Angst



Die Energiewende findet im Niederspannungsnetz statt!

Als Netzbetreiberin ist es unsere Aufgabe, die Stromversorgung kontinuierlich und zu einem angemessenen Preis zu gewährleisten. Beim «Angemessenen Preis» liegen nun die neuen Herausforderungen. Die wachsende Anzahl an privaten Photovoltaikanlagen speist einen erheblichen Anteil der produzierten Energie in das Niederspannungsnetz ein und die wachsende Elektromobilität erhöht die Netzleistung mehr und mehr.

Neu sind diese sogenannten Flexibilitäten den Kunden zugewiesen und die Netzbetreiber sind für die Inanspruchnahme der Flexibilitäten entschädigungspflichtig. Diese Regelung führt dazu, dass wir unser Tarifsysteem überdenken müssen. Mit dem vorgeschriebenen Einbau von Smart Metern wird deshalb auch das Tarifgefüge überarbeitet und wir werden unterscheiden zwischen Kunden, welche die Steuerhoheit an die eug abtreten und solchen, welche sie selber in Anspruch nehmen. Damit werden wir weiterhin in der Lage sein, die Netzleistung zu steuern und gleichzeitig die durch Sie abgetretenen Flexibilitäten zu entschädigen.

Das soll kein Klagelied sein. Die eug steht voll und ganz hinter dieser Entwicklung. Drei unserer vier Geschäftsautos betreiben wir elektrisch und in der Photovoltaik sind wir mit grossem Engagement unterwegs. Wir betreiben aktuell 12 grosse PV-Anlagen. Mit dem geernteten Sonnenstrom haben wir unsere eug EcoMix Kunden bedient und den Rest liefern wir an unsere Kunden, welche kein spezielles Energieprodukt gewählt haben. So kommen unsere eug Basis Kunden in den Genuss von immerhin 2.6% Sonnenstrom aus eug-eigenen PV-Anlagen. Auch im laufenden Geschäftsjahr werden wir den Bau von PV-Anlagen weiter vorantreiben und so den Anteil an erneuerbarer Energie in unserem Energiemix Schritt für Schritt erhöhen.

Neben Energiewende, Lastspitzen und Tarifsysteem war auch unser Geschäftsjahr von der COVID-19-Krise geprägt. Zuerst kam das Teamsplitting, dann das Homeoffice. Dank der zeitgemässen Ausrüstung aller Mitarbeitenden mit mobilen, internetfähigen Geräten war das Arbeiten zuhause einfach möglich und ein grosser Teil der Teamarbeiten verlagerte sich in Videokonferenzen.

Als Genossenschafter/in mussten Sie auf die gewohnte Generalversammlung verzichten, kamen aber in den Genuss eines Gewerbegutscheins. Diese Aktion hat grossen Anklang gefunden und von den 692 ausgestellten Gutscheinen wurden beachtliche 465 Stück eingelöst. In der aktuellen Situation hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Generalversammlung auch dieses Jahr auf dem schriftlichen Weg durchzuführen und wiederum einen Gewerbegutschein im Wert von CHF 50.00 zu offerieren. Gerne hoffe ich, dass wir uns nächstes Jahr wieder richtig sehen.

Peter Joss, Geschäftsleiter

Wechsel auf der Brücke

Ein Schiff mag noch so gross und schnell sein: ohne Crew taugt das beste Schiff nur bis zur Havarie. Eine Crew mag noch so klug und erfahren sein: ohne Kapitän droht das Chaos. Was für ein Schiff auf hoher See gilt, gilt auch für ein Unternehmen in der rauen Wirklichkeit unserer Wirtschaft.

Die eug Elektra Untergäu ist eines dieser Schiffe, welches sich in einem zunehmend komplizierteren und anspruchsvolleren Umfeld behaupten muss. Die Entwicklung zu einem soliden, fachlich und wirtschaftlich gut aufgestellten Unternehmen ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis guter und disziplinierter Arbeit einer ausgewiesenen Crew.

Die Flexibilitäten gehören den Kunden

Christian Angst ist seit dem 22.08.2001 Mitglied dieser Crew, seit 20.08.2008 erster Offizier und seit 21.08.2013 Kapitän, sprich Präsident des Verwaltungsrates. In dieser Zeit der Verantwortung ist die Entwicklung des Unternehmens entschieden und zukunftsweisend vorangetrieben worden. Exemplarisch seien hier genannt der Einstieg in die PV-Produktion und die Gründung der Elefit (2012), ein Dienstleistungsvertrag mit der Elektra Neuendorf (2014), die Eröffnung einer ersten Stromtankstelle in Hägendorf (2015), der nachhaltige Wechsel des Energielieferant auf 01.01.2019, der Abschluss eines Langfristvertrages für Strombeschaffung für die Zeit von 2019 bis 2027, die Lancierung des Projekts «Positionierung mit Fokus auf die Kundenschnittstelle» 2019, die Einsetzung der Arbeitsgruppe Stakeholderanalyse, die Lancierung der Roadmap eug 2025 und ganz aktuell Regulatory Review und Start Projekt «Smart Metering». Nicht nur Tagesgeschäft, sondern Planung der Zukunft ist Gegenstand der Traktandenliste.

Es galt so manche schwer berechenbare Strömung, Gegenwind und schlechte Sicht zu meistern. Der Kapitän hat es nicht nur verstanden, das Schiff auf Kurs zu halten. Er hat den Kurs den stets ändernden Einflüssen und Rahmenbedingungen so angepasst, dass unser Schiff für die Zukunft auch bei stürmischer See gut gerüstet ist.

Christian Angst versteht es, mit steter Neugier, offenem Geist und als exzellenter Teamplayer die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und lösungsorientiert zu arbeiten. Die Kombination von Ruhe, Wissen, Durchsetzungskraft und hoher Sozialkompetenz macht ihn zum idealen Kapitän. Wenn Christian Angst nun nach 20 Jahren Wirken für die Sachen unserer Genossenschaft die Brücke verlässt, verlieren wir einen exzellenten Kommandanten und Motivator. Der allseits geschätzte Freund und Kenner guter Weine wird uns aber hoffentlich auch ausserhalb der Führungscrew erhalten bleiben. Die Genossenschaft lässt Christian Angst schweren Herzens ziehen, mit herzlichem Dank für 20 Jahre Engagement und mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Rolf Liniger, Vize-Präsident

Facts und Figures

Boningen

Einwohner	796
Netzabsatz (GWh)	7.57
Trafostationen	6
Verteilkabinen	50
Anschlüsse	246
PV-Anlagen	18
Inst. PV-Leistung (kVA)	242.8
Kandelaber	169
Leuchten	184

Gunzgen

Einwohner	1 691
Netzabsatz (GWh)	12.69
Trafostationen	14
Verteilkabinen	84
Anschlüsse	452
PV-Anlagen	25
Inst. PV-Leistung (kVA)	658.4
Kandelaber	232
Leuchten	273

Hägendorf

Einwohner	5 193
Netzabsatz (GWh)	34.50
Trafostationen	26
Verteilkabinen	246
Anschlüsse	1 342
PV-Anlagen	61
Inst. PV-Leistung (kVA)	1 797.36
Kandelaber	842
Leuchten	925

Kappel

Einwohner	3 286
Netzabsatz (GWh)	11.80
Trafostationen	13
Verteilkabinen	144
Anschlüsse	705
PV-Anlagen	36
Inst. PV-Leistung (kVA)	883.05
Kandelaber	427
Leuchten	476





Energiegeschäft

Die gesamte schweizerische Elektrizitätsproduktion sank 2020 um 2,7% auf 69,9 Mrd. kWh. Nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen von 4,4 Mrd. kWh ergibt sich eine Nettoerzeugung von 65,5 Mrd. kWh. An der Elektrizitätsproduktion waren die Kernkraftwerke zu 32,9%, die Wasserkraftwerke zu 58,1% sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Anlagen zu 9,0% beteiligt.

Die Wasserkraftanlagen produzierten 0,1% mehr Elektrizität als im Vorjahr (-5,6% im Sommer, + 8,1% im Winter). Die Produktion der Kernkraftwerke sank um 9,1% auf 23,0 Mrd. kWh. Dazu vermerkt das BFE, dass am 20. Dezember 2019 nach 47 Betriebsjahren die Einstellung des Leistungsbetriebs des Kernkraftwerks Mühleberg erfolgte, das 2019 noch rund 3,1 Mrd. kWh produziert hatte. Das Kernkraftwerk Gösgen stellte 2020 mit über 8,2 Mrd. kWh einen neuen Produktionsrekord auf.

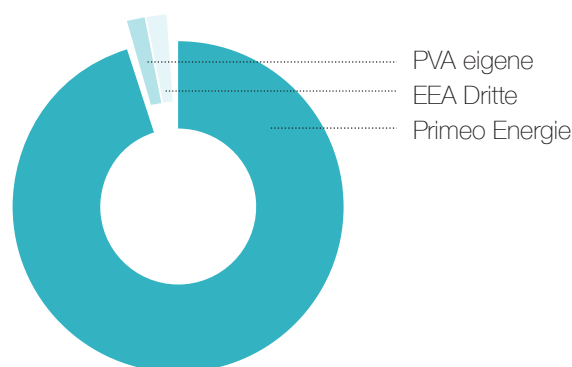
Die Energiebeschaffung der eug erreichte 60 915 588 kWh und liegt damit 1,6% über dem Vorjahreswert. Die eigenen PV-Anlagen produzierten 1 043 402 kWh (1,71% der gesamten Energiebeschaffung). Trotz Zubau von Photovoltaikanlagen konnten wir infolge der relativ schlechten Witterung im Herbst und des Schnees im Januar 2021 den Vorjahreswert nicht ganz halten. Abgesehen von der Photovoltaik, haben wir wiederum die gesamte Energie des Geschäftsjahres bei der Primeo Energie AG eingekauft. Standardmässig beliefern wir unsere Kunden mit 100%

Total Energievertrieb (kWh)

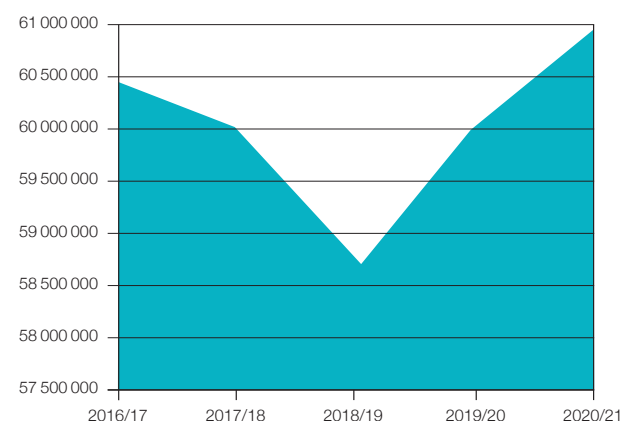
Geschäftsjahr	Total	Abweichung	in %
2016/17	60 417 627	-1 072 709	-1.74 %
2017/18	60 038 610	-379 017	-0.63 %
2018/19	58 702 587	-1 336 023	-2.23 %
2019/20	59 955 871	1 253 284	2.13 %
2020/21	60 915 588	959 717	1.60 %

Schweizer Kernenergie (eug Basis). Unsere Haushaltskunden haben jedoch die Möglichkeit eines Upgrades auf ökologisch höherwertige Produkte. Die Nachfrage nach eug Hydro, eug Aarestrom und eug ecoMix ist allerdings unverändert tief. Kunden, welche weder eug EcoMix, eug Hydro noch eug Aarestrom beziehen, beliefern wir mit unserem Standardprodukt eug Basis. Es setzt sich zusammen aus 90,3% Kernenergie, 7,0% geförderter Strom, 0,1% Wasserkraft und 2,6% Solarenergie aus unseren eigenen Photovoltaikanlagen.

Beschaffungsquellen



Energieumsatz Total



E-Ladestationen Belchenrampe

Investitionen für die Energiewende!



Netzgeschäft

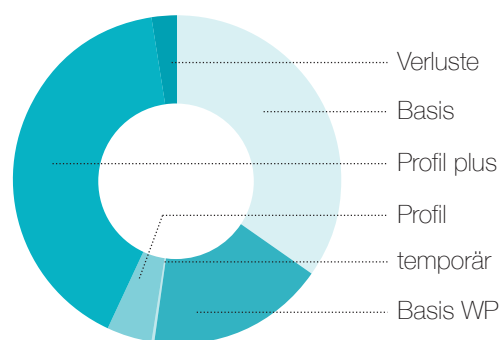
Im Jahr 2020 lag der Stromverbrauch in der Schweiz bei 59,9 Mrd. kWh. Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4,2 Mrd. kWh ergab sich ein Stromverbrauch von 55,7 Mrd. kWh. Das sind 2,6 Prozent oder 1,5 Mrd. kWh weniger als 2019, teilte das Bundesamt für Energie (BFE) mit. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betrugen -4,3 Prozent im ersten Quartal (Lockdown ab Mitte März), -7,8 Prozent im zweiten (erste Lockerungen Lockdown bis Ende April), -0,3 Prozent im dritten und +1,9 Prozent im vierten Quartal.

Der Netzsatz der eug liegt mit 67 827 599 kWh um 3,7% über dem Vorjahreswert. Interessant ist auch ein Blick auf den Umsatz in den einzelnen Tarifgruppen. Im Sommersemester erreichten die Kundengruppen Basis und Profil (Haushalt und Kleingewerbe) noch den budgetierten Umsatz, blieben dann aber im Wintersemester hinter dem Budget zurück. Wahrscheinlich haben die vielen geschlossenen Geschäfte hier ihre Spuren hinterlassen. Das Segment Basis WP lag in beiden Semestern über Budget (18%), was sicher der eher schlechten Witterung geschuldet ist. Darauf deutet auch die verhaltene Stromernte bei unseren PV-Anlagen hin. Das Segment Profil plus (Grosskunden) zeigte sich coronaresistent und schloss 4,85% über Budget.

Auf die Ablesung vom März 2020 mussten wir coronabedingt verzichten. Das heisst, die Basis-Kundensegmente wurden anhand des Vorjahresverbrauchs geschätzt. Dabei haben wir geschaut, dass die verrechnete Energiemenge sicher nicht zu hoch war. Mit der Ablesung vom Herbst 2021 hat sich diese Feststellung dahingehend betätigt, dass der errechnete Verlust im ersten Semester nur 0,74% und über das ganze Jahr nur 2,14% betrug.

Die höchste Netzlast wurde mit 12 639 kW am 12. Februar 2021, um 08:00 Uhr erreicht und liegt damit satte 697 kW unter dem Vorjahreswert.

Netzsatz pro Kundengruppe



Total Netzvertrieb (kWh)

Tarife		2020/21	2019/20
Basis	34.31 %	23 274 970	22 572 137
Basis WP	19.53 %	13 245 233	12 116 726
temporär	0.18 %	121 964	360 736
Profil	3.12 %	2 116 615	2 255 278
Profil plus	40.72 %	27 618 528	27 114 608
Verluste	2.14 %	1 450 289	2 033 350
Total Netzsatz	100.00 %	67 827 599	65 377 440



Technik und Betrieb

Ins Leitungsnetz wurden folgende Investitionen getätigt:

Hägendorf	Bachstrasse, Kreisel, Netz und Beleuchtung
	Batterieweg, Netzsanierung
	Allerheiligenstrasse, Ersatz VK und Ringschluss

Kappel	Steinplatte, Netzverstärkung
	Unterdorf, Ersatz VK

Gunzgen	Mittelgäustrasse, Beleuchtung
---------	-------------------------------

Trafostationen

Gunzgen	TS Dorf, Trafoersatz
Boningen	TS Breite, Trafoersatz

Versorgungsunterbrüche

Im Berichtsjahr kam es zu 4 kleineren Störungen. Im Mai hatten wir im Gebiet Brunnacker einen Ausfall der Beleuchtung, im Juni verursachte ein Bagger einen Kabelschaden im Gebiet Steinplatten, Kappel und im März 2021 ereigneten sich im Gebiet Mühlerain-Am Geech-Oeliweg, Hägendorf zwei Störungen wegen einem Kleintier und einer defekten Muffe.

Zusätzlich haben wir 15 Netzausschaltungen wie geplant ausgeführt.

Unterhalt, Reparatur und Ersatz

Unsere Trafostationen, Verteilkkabinen und Kabelschächte wurden turnusgemäss kontrolliert, gereinigt und wo notwendig instand gestellt.

Bei unseren 1 858 Leuchtpunkten haben wir die Leuchtmittel bei 372 Stück planmässig und bei 158 Leuchten wegen Ausfall gewechselt. Ausserdem wurden 138 Kandelaber im Sockelbereich gegen Korrosion behandelt.

Unser Zählerpark ist im Berichtsjahr um 38 Messstellen auf insgesamt 6 125 Apparate gewachsen.

Eigenproduktion

Im Juli 2020 konnten wir die Photovoltaikanlage Buchzentrum II mit einer installierten Leistung von 920 kWp in Betrieb nehmen. Die PV-Anlage gehört zu 55% der eug und zu 45% dem Buchzentrum.

Kennzahlen PV-Anlagen der eug: (nur Anteil eug)

Eigene Anlagen	12
Installierte Leistung	1 638 kWp
Installierte Panel	5 668
Fläche	11 716 m ²
Bruttoinvestition	CHF 2 212 052

Roadmap eug 2025

Die vorgeschriebene Installation von Smart Metern wird für die eug einen umfassenden Digitalisierungsschritt bringen. Das haben wir zum Anlass genommen, unsere Strategie zu schärfen und zusammen mit allen notwendigen Entwicklungsschritten in die Roadmap eug 2025 zu giessen.

Aktuell sind wir unter Beizug eines Beraters daran, unseren Bedarf an Digitalisierung zu erarbeiten und die Vorgaben für das Smart Metering zu definieren.

Bereits abgeschlossen ist die Überprüfung unserer Prozesse bezüglich Einhaltung der immer wie umfangreicher werdenden Regulierungsvorschriften.

Überprüfen Versicherungsportfolio

Unser Versicherungsportfolio wird neu von einem Versicherungsbroker betreut. In diesem Zusammenhang wurden Versicherungslücken bei der Cybersicherheit und bei der Organhaftpflicht geschlossen.

Überprüfen IT-Sicherheit

Unsere IT-Sicherheit wurde von einer spezialisierten Firma durchleuchtet und die notwendigen Verbesserungsmassnahmen wurden umgesetzt. Zusätzlich wurden die Benutzer-Richtlinien Informationssicherheit erstellt und das Reglement zur IT-Nutzung überarbeitet.

Zusammenarbeit mit TV-Anbietern

Die Gemeinden Kappel, Boningen und Gunzgen haben ihre Kabelfernsehnetze verkauft. Damit unseren Kunden ein Kommunikationsnetz auf dem neusten Stand zur Verfügung gestellt werden kann, haben wir den erwerbenden Firmen unsere Rohranlagen für den Einzug von Lichtwellenleitern geöffnet.

Gutschein-Aktion anlässlich der GV 2020

Mit dem Verzicht der physischen Durchführung der Generalversammlung im August 2020 entstand die Idee des Gewerbe-Gutscheins für die Genossenschafter. Bis zum 31. Dezember 2020 konnte mit den Gutscheinen beim heimischen Gewerbe eingekauft werden. Von 692 verschickten Bons à CHF 50 fanden 465 oder 67% den Weg zurück in die eug. Das bedeutet, dass wir im Namen unserer Genossenschafter stolze CHF 23 250 an die an der Gutschein-Aktion teilnehmenden Gewerbebetriebe überweisen konnten!



Bemerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Erfolgsrechnung

Energie: Der Energieertrag betrug im Geschäftsjahr 3.7 Mio. Franken und liegt damit 11% über Vorjahr und 4% über Budget.

Netznutzung: Das Entgelt für die Netznutzung liegt mit 4.5 Mio. knapp unter Vorjahr, aber im budgetierten Rahmen. Hier zeigt sich die Reduktion der Netznutzungstarife ab 1.1.2021.

Abgaben: Sowohl die Gemeindeabgaben wie auch die Bundesabgaben bewegen sich im erwarteten Rahmen.

Übrige Erträge: Die Erträge aus Dienstleistungen sind gegenüber Vorjahr leicht zurückgegangen. Gesteigert werden konnte hingegen der Produktionsertrag unserer eigenen PV-Anlagen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die zweite PVA auf dem Dach des Buchzentrums in Hägendorf fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Bruttogewinn: Mit 2.9 Mio. Franken liegt der Bruttogewinn im Rahmen des Vorjahres und übertrifft den kalkulierten Wert um rund 6%. Grund hierfür ist u.a. ein leicht tieferer durchschnittlicher Beschaffungspreis in der Grundversorgung gegenüber Vorjahr.

Personalaufwand: Der Personalbestand beträgt unverändert 8 Personen. Die Kompensation von ausstehenden Ferien- und Überzeitguthaben im abgeschlossenen Geschäftsjahr führt zu einer Budgetunterschreitung von rund TCHF 28. Ausserdem konnten auf Grund der Pandemie nicht alle vorgesehenen Weiterbildungen besucht werden.

Betriebsaufwand: Beim Unterhalt fielen weniger Reparaturen an, als budgetiert. Die zusätzlichen Ausgaben zur Umsetzung der Homeoffice-Pflicht wurden durch Minderausgaben auf Grund der Nichtdurchführung der Rexpo und dem noch nicht umgesetzten Relaunch der Homepage aufgefangen.

Abschreibungen: Die Abschreibungen liegen deutlich unter Vorjahr und Budget. Grund hierfür sind die erhaltenen Einmalvergütungen für unsere PV-Anlagen, welche das Abschreibungssubstrat vermindert haben. Ausserdem gelten seit 2020 neue (niedrigere) Abschreibungssätze seitens Kanton.

Ausserordentlicher Erfolg: Das Geschäftsjahr 2020/21 ist geprägt von Sondereffekten. Von den erhaltenen Förder-

beiträgen für PV-Anlagen mussten TCHF 300 als ausserordentlicher Erfolg verbucht werden. Ausserdem erhielten wir aus der Fusion der Alpiq Holding AG mit der Alpha 2020 AG TCHF 115 für unsere Aktien. Davon sind TCHF 76 in diese Position geflossen. Dank der erfreulichen Entwicklung unserer Tochterfirma eug INFRA AG konnte in diesem Geschäftsjahr die Wertberichtigung auf der Beteiligung von TCHF 10 aufgelöst werden. Für die anstehenden Projekte (Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED und des Projekts Smart Metering) wurden Rückstellungen im Umfang von TCHF 600 gebildet.

Jahresgewinn: Der Unternehmenserfolg 2020/21 liegt durch die diversen Sondereffekte und dem kostenbewussten Agieren aller rund 94 TCHF über Vorjahr bei TCHF 366. Budgetiert war ein Ergebnis von TCHF 147.

Bilanz

Umlaufvermögen: Das Umlaufvermögen zeigt mit 8 Mio. Franken einen Zuwachs von knapp 1.3 Mio. Franken auf. Die Erhöhung ist in den Flüssigen Mitteln erfolgt. Die restlichen Positionen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Anlagevermögen: Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Einmalvergütungen im Umfang von TCHF 733 eingegangen, wovon TCHF 433 für Einmalabschreibungen verwendet wurden. Die Nettoinvestitionen 2020/21 von TCHF 486 erfolgten mit TCHF 215 im Leitungsnetz und der OeB, TCHF 292 bei den Trafostationen, TCHF 47 im Zählerwesen und TCHF 22 im übrigen Betriebsmobiliar. Trotz Bruttoinvestitionen von knapp 1 Mio. Franken in die PVA Buchzentrum II resultiert im PV-Bereich nach Berücksichtigung des Eigenanteils des Buchzentrums sowie der erhaltenen Förderbeiträge ein Minus von TCHF 90. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren betrugen im Geschäftsjahr TCHF 184. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen im Umfang von TCHF 373 und dem Verkauf der Alpiq-Aktien vermindert sich das Anlagevermögen um rund TCHF 146.

Fremdkapital: Die Rückstellungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr um je TCHF 300 für die Umrüstung der OeB auf LED und Smart Meter erhöht. Die Garantierückstellung erfuhr eine Zunahme um TCHF 8 und die Rückstellung für Ferien- und Überzeit konnte um TCHF 28 reduziert werden.

Eigenkapital: Mit 699 Genossenschafter (VJ 702) erfährt das Genossenschaftskapital eine Minderung um 300 Franken. Es waren 14 Austritte und 11 Eintritte zu verzeichnen. Das Eigenkapital der eug liegt per Stichtag bei TCHF 6 446, was 49% der Bilanzsumme entspricht.



Bilanz

Aktiven

CHF	31.03.2021	%	31.03.2020	%
Flüssige Mittel	5 705 199		4 477 672	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 437 545		2 301 530	
Übrige Forderungen	21 252		64 868	
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	54 050		111 701	
Delkredere	-253 000		-250 000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzung	31 326		28 214	
Umlaufvermögen	7 996 373	60.4	6 733 986	55.6
Finanzanlagen	3 003 879		3 042 079	
Beteiligungen	140 000		130 000	
Mobile Sachanlagen	136 104		153 005	
Immobilie Sachanlagen	1 953 490		2 054 317	
Anlagevermögen	5 233 473	39.6	5 379 402	44.4
Total Aktiven	13 229 845	100.0	12 113 388	100.0

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 812 161		1 684 102	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften (unverzinslich)	56 652		77 088	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	243 443		96 949	
Passive Rechnungsabgrenzungen	84 538		163 039	
Kurzfristiges Fremdkapital	2 196 795	16.6	2 021 178	16.7
Rückstellungen	4 587 200		4 007 300	
Langfristiges Fremdkapital	4 587 200	34.7	4 007 300	33.1
Fremdkapital	6 783 995	51.3	6 028 478	49.8
Genossenschaftskapital	69 900		70 200	
Gesetzliche Gewinnreserven	5 995 000		5 725 000	
Bilanzgewinn	380 951		289 710	
Eigenkapital	6 445 851	48.7	6 084 910	50.2
Total Passiven	13 229 845	100.0	12 113 388	100.0

Bei den im Jahresbericht wiedergegebenen Zahlen handelt es sich um Beträge, die auf ganze Franken gerundet wurden. Bei der Addition der ausgewiesenen Werte können sich deshalb Rundungsdifferenzen zu den Totalbeträgen ergeben.



Erfolgsrechnung

CHF	2020/2021		2019/2020	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Energie und Netznutzung	10 105 824		9 855 931	
Übriger Ertrag	466 146		433 595	
Ertragsminderungen	-17 919		-10 731	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10 554 051	100.0	10 278 796	100.0
Aufwand Energie und Netz	7 618 510		7 371 521	
Warenaufwand	7 618 510	72.2	7 371 521	71.7
Bruttogewinn	2 935 541	27.8	2 907 275	28.3
Personalaufwand	1 029 079	9.8	1 060 117	10.3
Unterhalt, Reparaturen	354 320		427 778	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	341 374		368 822	
Werbeaufwand	52 705		56 407	
Sonstiger Betriebsaufwand	23 250		38 553	
Übriger Betriebsaufwand	771 649	7.3	891 560	8.7
Abschreibungen	373 064	3.5	466 056	4.5
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern	761 750	7.2	489 541	4.8
Finanzertrag	1 471		1 746	
Finanzaufwand	-9 345		-9 626	
Finanzergebnis	-7 874	-0.1	-7 880	-0.1
Betriebsfremder Ertrag	0		0	
Betriebsfremder Erfolg	0	0.0	0	0.0
Ausserordentlicher Ertrag	392 834		42 628	
Ausserordentlicher Aufwand	-600 875		-183 300	
Ausserordentlicher Erfolg	-208 041	-2.0	-140 672	-1.4
Jahresgewinn vor Steuern	545 835	5.2	340 989	3.3
Ertrags- und Kapitalsteuer	-179 680	-1.7	-68 612	-0.7
Jahresgewinn	366 155	3.5	272 377	2.6



Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

2. Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.03. des Geschäftsjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

3. Direkte und indirekte Beteiligung

	31.03.2021		31.03.2020	
	Kapital-Anteil in %	Stimm-Anteil in %	Kapital-Anteil in %	Stimm-Anteil in %
Firma, Rechtsform, Sitz				
eug Infra AG, 4616 Kappel	100.00	100.00	100.00	100.00
Elefit GmbH, 4616 Kappel	66.66	66.66	66.66	66.66

Gewinnverwendung

	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
Jahresgewinn	366 155.07	272 376.94
Gewinnvortrag vom Vorjahr	14 795.55	17 332.61
Bilanzgewinn	380 950.62	289 709.55
Anteilscheinzinsen 7 %	-4 893.00	-4 914.00
Zuweisung an freie Reserven	-360 000.00	-270 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	16 057.62	14 795.55



Jahresrechnung Bereich Netz

Gemäss Artikel 11 Absatz 1 und Artikel 12 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Stromversorgung (StromVGG; SR 734.7) ist die eug Elektra Untergäu Genossenschaft verpflichtet, für ihr Verteilnetz eine Jahresrechnung zu erstellen und zu publizieren. Die Zuordnung der einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung auf das Verteilnetz erfolgt direkt bzw. über interne Leistungsverrechnung.

Bilanz

	31.03.2021		31.03.2020	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	2 755 542		2 246 117	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 350 835		1 329 684	
Übrige Forderungen	8 221		8 517	
Interne Forderungen	89 928		0	
Vorräte	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzung	16 470		14 153	
Umlaufvermögen	4 220 997	58.8	3 598 472	56.5
Finanzanlagen	1 450 836		1 506 350	
Beteiligungen	67 618		70 228	
Mobile Sachanlagen	119 503		132 451	
Immobilie Sachanlagen	1 317 995		1 055 944	
Anlagevermögen	2 955 952	41.2	2 764 973	43.5
Total Aktiven	7 176 949	100.0	6 363 445	100.0
Passiven				
Kurzfr. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	797 095		879 485	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	150 960		57 668	
Passive Rechnungsabgrenzungen	59 511		125 027	
kurzfristiges Fremdkapital	1 007 566	14.0	1 062 180	16.7
Rückstellungen	3 379 483		2 875 408	
langfristiges Fremdkapital	3 379 483	47.1	2 875 408	45.2
Fremdkapital	4 387 049	61.1	3 937 588	61.9
Genossenschaftskapital	35 928		36 082	
Andere Reserven	2 387 249		1 964 906	
Bilanzgewinn	366 723		424 869	
Eigenkapital	2 789 900	38.9	2 425 857	38.1
Total Passiven	7 176 949	100.0	6 363 445	100.0
Erfolgsrechnung	2020/2021	%	2019/2020	%
Erlös aus Lieferung und Leistung	6 368 501		6 498 586	
Übriger Ertrag	20 368		30 745	
interne Verrechnung	27 472		25 413	
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	6 416 341	100.0	6 554 744	100.0
Einkauf	3 964 269		3 991 602	
Abgaben an das Gemeinwesen	115 253		113 309	
interne Verrechnung	0		0	
Warenaufwand	4 079 522	63.6	4 104 911	62.6
Bruttogewinn	2 336 818	36.4	2 449 833	37.4
Personalaufwand	624 295		592 553	
Unterhalt, Reparaturen	173 398		256 481	
Sonstiger Betriebsaufwand	37 311		39 200	
interne Verrechnung	513 570		565 184	
Betriebsaufwand	1 348 574	21.0	1 453 418	22.2
Abschreibungen	563 768	8.8	572 034	8.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	424 476	6.6	424 381	6.5
Finanzaufwand	-295 291		-322 619	
Betriebsfremder Ertrag	0		0	
Betriebsfremder Aufwand	0		0	
ausserordentlicher Ertrag	1 451		0	
ausserordentlicher Aufwand	-300 000		0	
Jahresergebnis	-169 365	-2.6	101 762	1.6
sachliche Abgrenzung	536 088	8.4	323 107	4.9
Jahresergebnis Finanzbuchhaltung	366 723	5.7	424 869	6.5



Trotz Covid-19 werden
die Stromrechnungen
zuverlässig bezahlt.

Vielen Dank!

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der eug Elektra Untergäu Genossenschaft für das am 31. März 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Kappel, 22. Mai 2021

SPIEGEL TREUHAND AG
Rafael Spiegel,
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte



Roland Fürst



Daniel Bärlocher

Anträge an die ordentliche Generalversammlung der eug Elektra Untergäu Genossenschaft vom 18. August 2021

Traktandum 1

Der Generalversammlung wird Antrag gestellt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020/2021 sowie den Bericht der Kontrollstelle zu genehmigen.

Traktandum 2

In Übereinstimmung mit der Kontrollstelle wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Organen Entlastung zu erteilen.

Traktandum 3

Der Generalversammlung wird beantragt, einen Anteilsscheinzins von 7 % auszurichten.

Traktandum 4

Der Generalversammlung wird Antrag gestellt, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020/2021 wie auf Seite 12 aufgeführt zu verwenden.

Traktandum 5

Verwaltungsrat bisher:

Rolf Liniger, Hägendorf, Vize-Präsident

Rolf Bigler, Boningen

Walter Christen, Gunzgen

Peter Eggimann, Hägendorf

Patrick Ritter, Kappel

Wahlvorschlag Verwaltungsrat neu:

Roland Fürst, Gunzgen, Alt Regierungsrat,
designierter Präsident

Daniel Bärlocher, Hägendorf

Wahlvorschlag Revisionsstelle:

Spiegel Treuhand AG, Kappel

Organe der eug Elektra Untergäu Genossenschaft

Verwaltungsrat

(gewählt bis 2021)

Dr. Christian Angst, Hägendorf
Präsident

Rolf Liniger, Hägendorf
Vize-Präsident

Rolf Bigler, Boningen
Walter Christen, Gunzgen
Peter Eggimann, Hägendorf
Patrick Ritter, Kappel

Mitarbeitende

Peter Joss
Geschäftsleiter

Isabelle Wangart
Leitung Finanzen

Simon D' Orazio
Regula Gribi
Anton Lack
Roland Mettler
Tamara Wohlgemuth
Sara Ritter

Externe Buchhaltungs- Revisionsstelle

(gewählt bis 2021)

Spiegel Treuhand AG,
Kappel



eug Elektra Untergäu
Genossenschaft
Dorfstrasse 32
4616 Kappel

Tel. 062 209 29 50
Fax 062 209 29 51
strom@eug.ch
www.eug.ch